



Waisenkinder aus der Ukraine am Flughafen MÃ¼nchen

Beitrag

Bayerns Europaministerin Melanie Huml empfing am Freitagabend zusammen mit dem Vertreter des ukrainischen AuÃenministeriums, Taras Kulaiets, dem polnischen Generalkonsul, Jan Malkiewicz, der Generaloberin der St. Josefskongregation, Schwester Katharina Wildenauer sowie dem Vorstandsvorsitzenden und geistlichen Direktor des Dominikus-Ringeisen-Werks, Martin RiÃ, am MÃ¼nchner Flughafen Ã¼ber 30 mehrfach behinderte Waisenkinder aus der Ukraine. Sie kommen aus einem Waisenhaus in der ukrainischen GroÃstadt Krywyj Rih im SÃ¼dosten der Ukraine.

Huml: âIch bin dem Ursberger Dominikus-Ringeisen-Werk unendlich dankbar dafÃ¼r, dass es sich bereit erklÃ¤rt hat, die Kinder und Jugendlichen und deren PflegekrÃ¤fte sowie deren AngehÃ¶rige bei sich aufzunehmen. Die Kinder haben eine schreckliche Odyssee hinter sich. Umso grÃ¶Ãer ist unsere Freude, dass sie jetzt in Sicherheit sind.â

Das Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) hat mit vielen ehrenamtlichen Helfern in Ursberg eigens ein GebÃ¤ude hergerichtet und eingerichtet, in dem die Waisen zusammen mit 17 PflegekrÃ¤ften und deren FamilienangehÃ¶rigen, die ebenfalls mitkamen, untergebracht werden.

Mit der ZerstÃ¶rung der StÃ¤dte in der Ukraine wird auch die Arbeit medizinischer und sozialer Einrichtungen sehr erschwert und teilweise unmÃ¶glich gemacht. Die VorrÃ¤te an Medikamenten, die beispielsweise fÃ¼r Menschen mit schwerer Behinderung Ã¼berlebenswichtig sind, gehen vielerorts zur Neige. Ãber die Caritas vor Ort wurde die prekÃ¤re Lage der Waisenkinder bekannt und Kontakt zum DRW hergestellt. Das sagte die Aufnahme der Kinder, ihrer PflegekrÃ¤fte und deren FamilienangehÃ¶riger zu.

Die Gruppe wurde mit einer polnischen Hilfsorganisation per Zug aus der Ukraine ins polnische Stalowa Wola an der polnischen Ostgrenze evakuiert. Vom polnischen Rzeszow folgt nun der erste Flug nach Bayern. Zwei weitere Flüge sind für das Wochenende zum schwäbischen Flughafen Memmingen geplant.

„Eine erste, schwere Etappe ist jetzt erfolgreich vollbracht. Weitere große Herausforderungen stehen noch bevor. Ich danke schon jetzt allen, die die Kinder in Zukunft unterstützen und begleiten“, so die Europaministerin.

Text und Foto: Bayerische Staatsregierung



Kategorie

1. Ukraine- & Nothilfe

Schlagworte

1. Flüchtlinge
2. Flughafen München
3. Krieg
4. München-Oberbayern
5. Ukraine